

## Eine gute Zeit zum Bauen und Nachdenken!

Ein reges Baujahr liegt hinter uns. Wo man hinkommt, zeugen Kräne von der deutlichen Erholung der Schweizer Bauwirtschaft. Dies fällt sogar ausländischen Besuchern auf, wie an allen Ecken und Enden der Schweiz Infrastruktureinrichtungen und Häuser saniert so wie Neubauten errichtet werden. Das Tempo, mit dem Bauwerke entstehen, ist beeindruckend. Es ist nur zu hoffen, dass dabei die **Qualität** nicht unter die Räder gerät. Negative Anzeichen, teilweise ausgelöst durch den anhaltend massiven Preisdruck, sind unübersehbar. Wenn man in diesen Tagen lesen kann, dass in den nächsten Jahren nicht 50-100 jährige Bauten, sondern die in den Sechziger- und Siebzigerjahren des 20. Jahrhunderts erstellten Billighäuser wegen schlechter Qualität abgerissen werden müssen, muss das zu denken geben. Aber auch die Verfügbarkeit der Roh- und Baustoffe war und ist nicht unendlich. Erhöhte Lieferfristen und massive Preissteigerungen, im Extremfall sogar Produktionsunterbrüche mangels Rohstoffen prägten das vergangene Jahr. Auf allen Stufen ist deshalb **vorausschauendes Planen** erforderlich!

Die **SAGER AG** mit ihrem Sortiment an Dämmstoffen und Kunststoff-Profilen ist auf gutem Kurs. Der spürbare Wille der Bauherren und Planer zu hoch gedämmten und qualitativ anspruchsvollen Bauten hält an, und wir liegen damit voll im Trend. Die **SAGER AG** ist aber auch **dankbar für die unzähligen Kunden und Partner** - also Sie, die




unsere tägliche Leistung schätzen. Damit diese auch zukünftig möglich ist, haben wir als unabhängige Familienunternehmung in den letzten Jahren erhebliche

**Investitionen** in Anlagen und Infrastruktur getätigt, eine Politik, die in den nächsten Jahren verstärkt fortgesetzt wird.

Das Wissen, dass es Menschen auf der **Schattenseite des Lebens** gibt, die grössten Teils unverschuldet in diese Lage gekommen sind, motiviert uns immer wieder karitativen Organisationen und Hilfswerken im In- und Ausland Spenden zukommen zu lassen. So waren die Tsunami-Katastrophe von 2004 und die Unwetter in der Schweiz im Sommer 2005 für uns Anlass grosszügige finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen. Aber auch Behindertenwerke in der Region und Selbsthilfeorganisationen im In- und Ausland durften unsere solidarische Hilfe erfahren. Und dies soll weiter so bleiben.

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Festtage und den Jahreswechsel alles Gute, vorallem aber eine Zeit der Erholung und Entspannung nach dem hektischen 2006. Was auch immer das nächste Jahr uns bringen wird (die Erwartungen und Prognosen sind ja optimistisch), wir brauchen für unsere persönlichen und geschäftlichen Aktivitäten und Entscheidungen **Weisheit** und **Gelassenheit**. Im Wissen und mit der persönlichen Erfahrung, dass diese Haltung nicht durch uns alleine möglich ist, grüsse ich Sie herzlich

Ihr  
  
 Geschäftsführer

# Jetzt Gebäude energetisch erneuern - mit Förderbeiträgen der Stiftung Klimarappen.

Mit grosszügigen Förderbeiträgen unterstützt ab sofort die **Stiftung Klimarappen** gezielte Sanierungen an bestehenden Wohn- und Geschäftsbauten, die vor 1990 erstellt worden sind. Dafür setzt die Stiftung bis zum Jahr 2009 182 Mio. Franken in der Schweiz ein. Als nachhaltigen Beitrag zu einem effizienten Klimaschutz lanciert die Stiftung das **Gebäudeprogramm**. Ziel des Programms ist eine effektive und wirksame CO<sub>2</sub>- Reduktion.

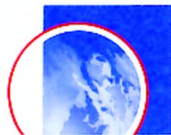
Der Heizöl- und Gasverbrauch von Liegenschaften lässt sich mit gezielten Massnahmen, vor allem mit einer

optimalen Wärmedämmung am wirkungsvollsten reduzieren. **SAGER** mit ihrer jahrzehntelangen Erfahrung im Bereich der Wärmedämmung unterstützt Bauherren, Planer und Verarbeiter in der Umsetzung ihrer ökologischen und ökonomischen Ziele.

Verlangen Sie von uns die **"Paroli-Information"** und sparen Sie bis 60 % Energie! Wir zeigen darin auf einfachste Weise auf, wie hoch z. B. das Energiespar-Potential bei einem EFH ist.

**Wir bieten Paroli** für einen wirksamen Klimaschutz!

## Fördergegenstände:



- Wärmedämmung von Dach bzw. Estrichboden
- Wärmedämmung von Wand gegen aussen oder im Erdreich bzw. Boden gegen aussen.
- Wärmedämmung von Wand gegen unbeheizt bzw. Boden gegen unbeheizt oder im Erdreich.
- Fenstererneuerung

## Fördervoraussetzungen:

- Das Gebäude ist vor 1990 erstellt worden.
- Zum Zeitpunkt der Gesuchseingabe ist das Gebäude öl- oder gasbeheizt.
- Mehr als 70 % der fossilen Energieverbrauchs des Gebäudes werden für die Raumwärme oder Warmwasserproduktion benötigt.
- Mindestens zwei der drei Gebäudehüllen-Elemente "Dach/Estrichboden", "Fenster" oder "Wand gegen aussen" werden erneuert.
- Die Elemente werden vollständig erneuert.
- Die Investitionssumme beträgt mind. CHF 40'000.- (inkl. MwSt., jedoch ohne allfällige Kosten von Anbauten oder Erweiterungen).
- Das Gebäude ist nicht Teil einer freiwilligen Zielvereinbarung mit der Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW).



Ab einer Investitionssumme von mindestens CHF 40'000 Franken können Sie jetzt vom "Klimarappen" profitieren.



Prachtvoll mit **Saglan-Gold** und neuen Schindeln renoviert - das rund 200 Jahre alte Bauernhaus in Auw AG. Die Holzbalkenwand-Fassade ist mit kreuzweise verlegten **Saglan SB 22** Platten gedämmt, hinterlüftet und mit neuen Schindeln bedeckt worden.


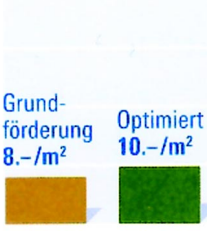




**Wir bieten Paroli** - Gebäude effizient dämmen und sanieren mit **SAGER**-Dämmstoff-Produkten.

## Wie berechnen sich die Fördersätze?

Die Fördersätze des Gebäudeprogramms für die Erneuerung von Dach/Estrichboden, Fenster, und Wand entsprechen etwa 10 - 15 % der energetischen Investitionssumme und sind wie folgt festgelegt.

Grundförderung	CHF 20.- /m <sup>2</sup>	Dach	Fr./m <sup>2</sup>
○ bei zusätzlicher Wärmedämmstärke $\geq 160$ mm	$\geq 160$ mm		40
○ oder bei rechnerischem Nachweis des U-Werts des Gebäudehüllenelements $\leq 0,23$ W / m <sup>2</sup> K	$\leq 0,23$ W / m <sup>2</sup> K		30
Minergie-Modul	CHF 23.- / m <sup>2</sup>		
○ bei Verwendung eines zertifizierten Minergie-Moduls <b>"Dach"</b>			20
○ oder bei rechnerischem Nachweis des U-Wertes des Gebäudehüllenelements $\leq 0,2$ W / m <sup>2</sup> K	$\leq 0,2$ W / m <sup>2</sup> K		10

Grundförderung	CHF 8.- /m <sup>2</sup>	Estrichboden	Fr./m <sup>2</sup>
○ bei zusätzlicher Wärmedämmstärke $\geq 160$ mm	$\geq 160$ mm		40
○ oder bei rechnerischem Nachweis des U-Werts des Gebäudehüllenelements $\leq 0,23$ W / m <sup>2</sup> K	$\leq 0,23$ W / m <sup>2</sup> K		30
Optimiert	CHF 10.- / m <sup>2</sup>		
○ bei zusätzlicher Wärmedämmstärke $\geq 200$ mm	$\geq 200$ mm		20
○ oder bei rechnerischem Nachweis des U-Wertes des Gebäudehüllenelements $\leq 0,2$ W / m <sup>2</sup> K	$\leq 0,2$ W / m <sup>2</sup> K		10

Grundförderung	CHF 20.- /m <sup>2</sup>	Wand / Boden (gegen aussen)	Fr./m <sup>2</sup>
○ bei zusätzlicher Wärmedämmstärke $\geq 16$ cm	$\geq 16$ cm		40
○ oder bei rechnerischem Nachweis des U-Werts des Gebäudehüllenelements $\leq 0,23$ W / m <sup>2</sup> K	$\leq 0,23$ W / m <sup>2</sup> K		30
Minergie-Modul	CHF 23.- / m <sup>2</sup>		
○ bei Verwendung eines zertifizierten Minergie-Moduls <b>"Fassade"</b>			20
○ oder bei rechnerischem Nachweis des U-Wertes des Gebäudehüllenelements $\leq 0,2$ W / m <sup>2</sup> K	$\leq 0,2$ W / m <sup>2</sup> K		10

Weitere Informationen und Details zur Stiftung Klimarappen und zum Gebäudeprogramm finden Sie im Internet unter [www.stiftungsklimarappen.ch](http://www.stiftungsklimarappen.ch).

## Fördersätze auf einen Blick

Fördergegenstand	Grund-Fördersatz	Dreifach-verglasung	Minergie-Modul oder optimiert	Bonus Minergie-Gesamterneuerung
Dach	CHF 20.- /m <sup>2</sup>	-	23.- /m <sup>2</sup>	6.- / m <sup>2</sup>
Estrichboden	CHF 8.- /m <sup>2</sup>	-	10.- /m <sup>2</sup>	3.- / m <sup>2</sup>
Fenster	CHF 20.- /m <sup>2</sup>	36.- /m <sup>2</sup>	42.- /m <sup>2</sup>	6.- / m <sup>2</sup>
Wand / Boden gegen aussen	CHF 20.- /m <sup>2</sup>	-	23.- /m <sup>2</sup>	6.- / m <sup>2</sup>
Wand / Boden gegen unbeheizt	CHF 8.- /m <sup>2</sup>	-	10.- /m <sup>2</sup>	3.- / m <sup>2</sup>

# Grosse Investition bei SAGER - Die neue Sagex - Schneideanlage.

Sie läuft und wie - die neue **Sagex** - Schneideanlage, die in der Rekordzeit von nur zwei Wochen installiert wurde. Nach dem Ausbau der alten Anlage montierten Mitarbeiter des Lieferanten Dingeldein aus Deutschland und das **SAGER-Sagex**-Team die auf vier Camions angelieferten, neuen Maschinenteile zusammen. Die Anpassarbeiten wie Bodenverstärkungen, Rohrleitungen, Pressluft, elektrische Anschlüsse, Förderbänder usw. sind praktisch zeitgleich mit der Inbetriebnahme der Schneideanlage fertig geworden.

Nach zwanzig Jahren war die alte Anlage am Ende ihrer Tage angelangt. Sie erfüllte in dieser langen Zeit treu und weitgehend störungsfrei ihre Aufgabe und erlebte hektische und auch ruhigere Tage, ein Spiegelbild der Schweizer Bauwirtschaft. Mit der neuen **Sagex**-Schneideanlage (Gesamtinvestition ca. CHF 600'000) können wir auch zukünftig die von unseren Kunden verlangte hohe Qualität produzieren und dank der neuen Technik noch flexibler auf die Anforderungen des Marktes eingehen.



**Bruno Furrer**, schneidet den letzten **Sagex**-Rohblock auf der alten Anlage am 25. August 2006.

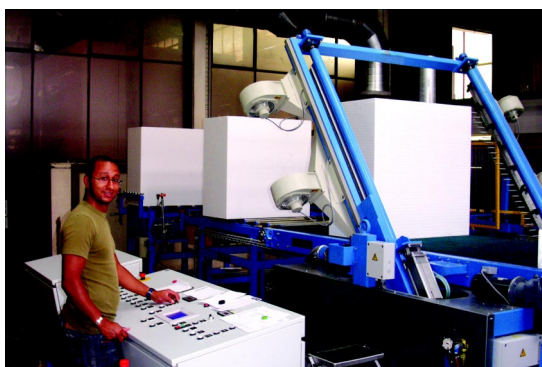


## Sagex - vom Rohblock zur Dämmplatte.

Der "**Sagex**-Chef" **Peter Lüscher** (zweiter von rechts) freut sich mit Mitarbeitern aus der "Sagexi" über die neue Top-moderne **Sagex**-Schneideanlage.



Der **Sagex**-Rohblock (rechts im Bild), wird nun in vier Einzelblöcke geschnitten und rundum besäumt.



Über das Rollband gelangen die 1000 x 1000 x 500 mm grossen Einzelblöcke zum **Oszillator**. Mit rund 400° heißen Drähten wird der **Sagex** zu Platten verarbeitet. Es kann mit bis zu 50 Drähten gleichzeitig oszillierend geschmolzen / geschnitten werden.



Der Paketabstapler koordiniert die Verpackungsinhalte für den Straffpacker.



Die Folienverpackung mit der Straffpack-Maschine ist nun der letzte Arbeitsgang, bevor die **Sagex**-Pakete über eine 100 m lange Transportrollbahn in die Lagerhallen gelangen.

